

Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für den Landesjagdverband Sachsen e. V.

Wir sind verpflichtet, Sie über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufzuklären:

Verantwortlicher

für die Datenerhebung und -verarbeitung ist der Landesjagdverband Sachsen e. V., vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Dr. Sabine Labitzke.

Zweck der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen des mit Ihnen geschlossenen Vertrages. Daten können insbesondere sein: Adressdaten, Bankdaten, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort und sonstige Daten zum Zwecke der Vertragserfüllung. Datenschutzrechtliche Grundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Kategorien von Empfängern:

Intern können Mitarbeiter des Landesjagdverbandes Sachsen e. V. auf Ihre Daten zugreifen, extern werden die Daten an Personen, Verbände (z. B. Deutscher Jagdverband e. V., andere Landesjagdverbände,) und Unternehmen (z. B. Versicherungen) im Rahmen der Erfüllung des Vertrages mitgeteilt, soweit diese Daten dafür notwendig sind.

Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von personenbezogenen Daten kommen. Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bspw. aus der Abgabenordnung (6 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (10 Jahre).

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt (Art. 77 DSGVO).

Unsere Datenschutzbeauftragte:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte zu wenden, die bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten:

Rechtsanwältin Vera Barcik
Erna-Berger-Str. 5
01097 Dresden
kontakt@barcik.biz

Ihr Landesjagdverband Sachsen e. V.
Stand: Juli 2018